

# Gemeindebrief

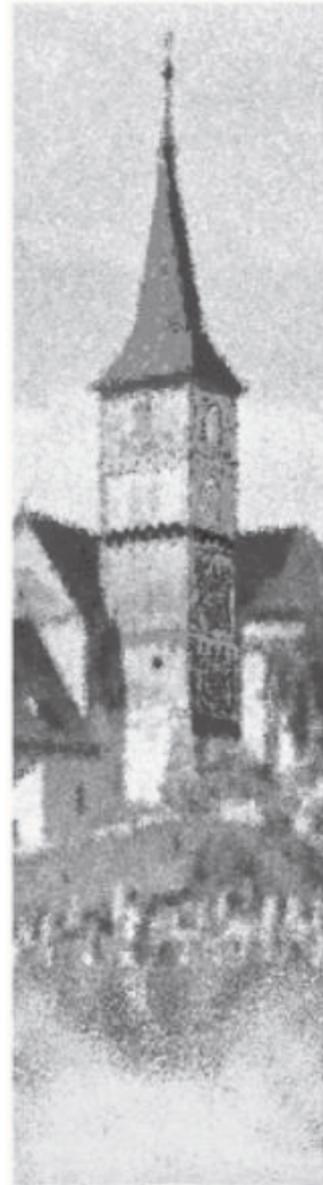
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchsteinach  
August 2024 – November 2024

- ▶ Geistliches Wort Seite 2
- ▶ Kirchenvorstandswahl, 20.10.24 Seite 4
- ▶ Begegnungsgottesdienst, 11.08.24 Seite 11

Monatsspruch August 2024:

Der HERR heilt,  
die zerbrochenen Herzens sind,  
und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,3



# Geistliches Wort

## Die Seele auftanken

Mein Beruf macht mir Spaß. Ich bin sehr, sehr gerne Dorfpfarrer. Ich fühle mich wohl und ich glaube meistens, ich bin an der richtigen Stelle. Aber manchmal erlebe ich auch Tage oder Wochen, die mich auslaugen. Das geht wohl jedem so, oder?

Bei mir als Pfarrer sind es dann oft besonders tragische und traurige Todesfälle, nach denen ich um passende Worte ringe. Oder besonders zähe Sitzungen, die sich nach reiner Zeitverschwendung anfühlen. Oder wenn es einen heftigen Streit gibt, bei dem wieder jeder lospoltert, so gut er kann. Solche Tage können einen wirklich auslaugen. Das geht wohl jedem so, oder?

Stellt sich die Frage: Wie schaffen wir da Abhilfe? Man kann sicher nicht alle diese Situationen vermeiden. Aber gerade, wenn uns alles zu viel wird, wenn unsere Reserven aufgebraucht scheinen, dann ist es gut, unsere Seele wieder aufzutanken.

Bei unserem zweiten Münster-Konzert diesen Sommer, mit dem Stiftungs-Posaunenchor Con Spirito, konnte ich selbst nach einer anstrengenden Woche „auftanken“. Ich hörte Gedanken ausgesprochen, die mich in wesentlich unschärferer Form die ganze Woche schon begleitet hatten.

Davon, wie die Dichter und Komponisten vergangener Jahrhunderte Gott Loblieder geschrieben haben, während ihr Leben voller harter Schicksalsschläge war. Nehmen wir nur Paul Gerhardt, der vier von fünf Kindern schon im frühen Kindesalter verloren hat. Viermal stand Paul Gerhardt am Grab eines eigenen Kindes, und schrieb doch Lieder wie

„Befiehl du deine Wege“ (EG361) oder „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ (EG503).



Kein Wunder, dass viele Menschen in seinen Liedern bis heute Kraft und Zuversicht finden, und seinen unglaublichen Tiefgang spüren. Aber zurück zum Konzert: Für mich war die Musik erholend, schön und wertvoll. Aber noch besser taten mir die wenigen begleitenden Worte der Bläser. Ein Posaunist erzählte, was ihnen diese Musik bedeutet und welche Erfahrung die Musiker selbst damit verbinden. Er erinnerte daran, wie viele Menschen schon „Lobet den Herren, alle, die ihn ehren“ (EG 447) gesungen haben - und wie viele es wohl eher trotzdem gesungen haben und sich erst vom Lied wieder zu Lob und Dank Gottes führen lassen haben. Und aus Lob und Dank fließen dann unsere Bitten an Gott.

Diesen Gedanken aus fremden Munde zu hören und es auch gleichzeitig miteinander zu tun – das Loblied singen nämlich – war für mich die unvermutete Kraftquelle in jener Woche. Solche Kraftquellen finden wir immer wieder. In meiner Erfahrung sind wir uns gegenseitig die besten Kraftquellen, wenn wir miteinander unseren Glauben leben und davon erzählen – ob bei Konzert oder Gottesdienst, bei kurzen Gesprächen über den Gartenzaun oder auf der Kirchenvorstandssitzung.

Liebe Gemeinde, ich wünsche Ihnen allen, dass Sie immer wieder auftanken können und mit neuer Kraft vorangehen!

Es grüßt Sie herzlich,

*Ihr Pfarrer Sebastian Schultheiß*

# Himmelfahrts-Regionen-Gottesdienst

Unter dem Motto „Weißt du, wo der Himmel ist?“ wurde an Christi Himmelfahrt, 9. Mai 2024, ein Open-Air-Gottesdienst in Gutenstetten vor der St. Johanniskirche gefeiert. Pfarrerin Ines Weimann aus Uehlfeld, Pfarrer Florian Detzel aus Baudenbach und Pfarrer Johannes Kestler aus Gerhardshofen hielten den Gottesdienst gemeinsam. Unter sonnigem Himmel wurde festgestellt: Der Heilige Geist ist wie ein Sonnenstrahl Gottes, der Mut und Kraft schickt. Und der Himmel, der ist nicht nur über den Wolken, sondern überall: Himmlisch sein kann alles, was wir schön finden. Zum Beispiel Erdbeereis, eine freundliche Begegnung oder zusammen musizieren. Die Posaunenchöre aus der Dekanatsregion Nord umrahmten den Gottesdienst musikalisch. Der Partnerverein Saint-Hilaire-les-Places sorgte für Essen und Getränke.

Aufgrund einer Sportveranstaltung wurde der Gottesdienst relativ kurzfristig von dem ursprünglich geplanten Platz unter den Kastanien beim Sportplatz auf den Vorplatz der St. Johanniskirche in Gutenstetten verlegt. Das tat der Besucherzahl aber keinen Abbruch: Zahlreiche „Große und Kleine“ folgten der Einladung, viele Radler und auch Motorradfahrer machten sich auf den Weg, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern.



# Kirchenvorstandswahl

am 20. Oktober 2024

Liebe Gemeinde,

„Stimm für Kirche.“ – unter diesem Motto findet **am 20. Oktober die Kirchenvorstandswahl** statt.

4 Männer und Frauen aus unserer Gemeinde haben sich zur Kandidatur bereit erklärt. Das heißt: Sie sind bereit, mit ihrer Person, ihrer Zeit und Kraft, sich einzusetzen für die Lebendigkeit und für die Aufgaben unserer Gemeinde.

Wir können sie darin bestärken durch unser Interesse und durch unsere Stimmabgabe. Dazu bekommen Sie, liebe Gemeinde, heute wichtige Informationen.

**Bitte merken Sie sich den 20. Oktober vor.**

**Es ist der Wahltag.**

Dadurch, dass Sie zur Wahl gehen oder von der Briefwahl Gebrauch machen und Ihre Stimme abgeben, entscheiden Sie sich für unsere evangelische Gemeinde.

Sie können sich vergewissern, ob Sie im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen sind. Dazu liegt es in den zwei Wochen vom 8. September 2024 bis 22. September 2024 im Pfarramt Münchsteinach, Kirchenweg 1, zu den üblichen Bürozeiten auf. Die Bürozeiten sind: Dienstag und Donnerstag, jeweils von 14 – 16 Uhr. Gegebenenfalls können Sie den Antrag auf Ergänzung des Verzeichnisses stellen oder Einspruch gegen die Eintragung einlegen. Die Wahlunterlagen (Briefwahlunterlagen) werden im Zeitraum vom 20.-29.09.24 versandt. Sollten Sie keine Wahlunterlagen erhalten haben und wahlberechtigt sind, bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro zu melden. Bitte Terminvereinbarung bei Pfr. Schultheiß, Tel. 0160 3156161.

Sie können Ihre Stimme am 20. Oktober 2024 im

**Wahllokal:** Gemeindehaus (Münster-Klause), Kirchenweg 5a, 91481 Münchsteinach in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr abgeben.

**Bringen Sie bitte Ihren Wahlausweis mit!**

Sie können auch die Briefwahl nutzen. Alles, was Sie dazu benötigen - einschließlich Stimmzettel - erhalten Sie Ende September mit der Post. Die Wahl ist geheim.

In unserer Kirchengemeinde sind **3 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher** zu wählen. Zur Information über die Einzelheiten des Wahlverfahrens liegen im Wahlraum das Kirchenvorstandswahlgesetz und seine Ausführungsbestimmungen auf.

Der endgültige Wahlvorschlag enthält folgende Namen:

**Simon Diehm**

**Nicole Götz**

**Bernd Kaiser**

**Reinhold Pachtner**

**Bitte, kommen Sie am 20. Oktober zur Wahl oder nutzen Sie die Briefwahl.**

**Auf der folgenden Seite stellen wir Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten vor:**

# KV-Kandidaten Vorstellung

## **Diehm, Simon**

Ich bin 36 Jahre alt. Meine Frau Anne spielt hier im Posaunenchor. Zusammen haben wir drei Kinder zwischen zwei und fünf Jahren. Aus organisatorischen Gründen spiele ich in Neustadt im Posaunenchor. In meiner früheren Kirchengemeinde, verschiedenen Posaunenchorchören und in vielen Jahren aktiver Jugendarbeit durfte ich Glauben erleben und in meinem Glauben wachsen. Im Kirchenvorstand möchte ich mich für unsere Jugend/Kinder und die Musik engagieren, und dass wir hier in der Gemeinde unseren christlichen Glauben für jeden erlebbar machen.



## **Götz, Nicole**

Ich heiße Nicole Götz, bin 42 Jahre alt und seit 20. Juni 2008 verheiratet. Wir haben einen 15-jährigen Sohn. Durch seine Konfirmanden-Zeit hatte ich engeren Kontakt zu meiner Heimatkirche und möchte deshalb im Kirchenvorstand mitarbeiten und meine Ideen für eine gute Gemeindegemeinschaft einbringen.



## **Kaiser, Bernd**

Mein Alter ist 57 Jahre und ich bin seit 31 Jahren verheiratet und wir haben zwei erwachsene Töchter. Von Beruf bin ich Bauingenieur und Energieberater und betreibe in Münchsteinach ein Fertigteilwerk. In meiner Jugend in Fürth war ich im CVJM stark eingebunden, weshalb mir auch heute noch die Jugendarbeit sehr wichtig ist. Seit 2 Perioden bin ich nun bereits im Kirchvorstand tätig und habe auch immer noch Freude an dieser Aufgabe. Da ich auch im kommunalen Gemeinderat tätig bin sehe ich auch immer wieder die Möglichkeit zwischen beiden Gremien zu vermitteln, wo Missverständnisse entstehen. In meiner Freizeit bin ich immer gern im Singkreis und erfreue mich allzeit an schönen Pflanzen. Ich möchte mich auch in der neuen Wahlperiode wieder wie gewohnt gerne für unsere Kirchengemeinde einbringen.



## **Pachtner, Reinhold**

Seit meiner Geburt 1960 bin ich zeitlebens in Münchsteinach daheim. In meiner Kindheit war ich bei Pfarrer Johann Häberlein in der Jung-schar und Jugendgruppe aktiv. Von ihm wurde ich 1975 konfirmiert. Nach meiner Ausbildung zum Fernmeldehandwerker verbrachte ich mein ganzes Berufsleben bei der Deutschen Bundespost bzw. später Deutsche Telekom. Seit Dezember 2023 bin ich in Pension. Von der Kirche erwarte ich, dass sie wieder mehr auf die Menschen zugeht und wieder mehr Vertrauen schafft. Es wäre schön, wenn die Kirchenbänke unseres wunderschönen Münsters bei den Gottesdiensten wieder voller besetzt wären. Nach dem Motto des letztjährigen Kirchentages: „Jetzt ist die Zeit!“, sah ich mich ermutigt mich mehr in der Kirche einzubringen und stelle mich im Oktober als Kandidat zur Verfügung.



# KV-Wahl

## Damit jede Stimme zählt

### KV-Wahl 2024: Was für die Briefwahl wichtig ist

Zur Kirchenvorstandswahl 2024 bekommen alle Wahlberechtigten bis Anfang Oktober automatisch die Briefwahlunterlagen zugeschickt und können ganz bequem von zu Hause aus wählen. Wichtig ist dazu nicht nur ein korrekt ausgefüllter Stimmzettel – auch der Wahlausweis muss mitgeschickt werden, sonst darf der Stimmzettel nicht gezählt werden.

Warum ist der Wahlausweis so wichtig? Jede demokratische Wahl muss gleich und geheim sein: Alle Wahlberechtigten haben das gleiche Stimmrecht, und niemand darf erfahren, wer wen gewählt hat. Beim Wählen sind daher zwei Punkte ganz wichtig: Erstens darf auf dem Stimmzettel nicht erkennbar sein, wer ihn ausgefüllt hat – Wahlgeheimnis. Zweitens muss aber sichergestellt sein, dass jede(r) Wahlberechtigte auch nur einmal abstimmt.

Im Wahllokal läuft das so: Wer wählen möchte, zeigt seinen Wahlausweis; sein Name wird im Wahlberechtigtenverzeichnis angehakt, damit er später nicht noch einmal abstimmen kann. Dann kreuzt er – unbeobachtet in der Wahlkabine – auf dem Stimmzettel seine Kandidaten an, faltet ihn und wirft ihn in die Urne. Im Wahlberechtigtenverzeichnis ist nur erkennbar, wer gewählt hat; erst bei der Auszählung wird auf dem Stimmzettel nachgeschaut, wer gewählt wurde. So sind sowohl Wahlgeheimnis als auch Gleichheit der Wahl gut geschützt.

Auch bei der Briefwahl muss klar sein, ob der Absender wahlberechtigt ist. Darum muss der Wahlausweis zusammen mit dem Stimmzettel ans Pfarramt geschickt werden. Allerdings darf der Wahlausschuss beim Öffnen der Umschläge nicht gleichzeitig Wahlausweis und Stimmzettel lesen können (dann wäre die Wahl nicht mehr geheim). Deshalb kommt erst der Stimmzettel in den blauen Wahlumschlag; der wird zugeklebt und in den Rücksendeumschlag gesteckt, erst dann wird auch der Wahlausweis in den Rücksendeumschlag gelegt. Dieser Rücksendeumschlag wird verschlossen und rechtzeitig an das Pfarramt geschickt oder im Wahllokal abgegeben.

*Moritz von Niedner  
Dekanatsbeauftragter für die KV-Wahl*



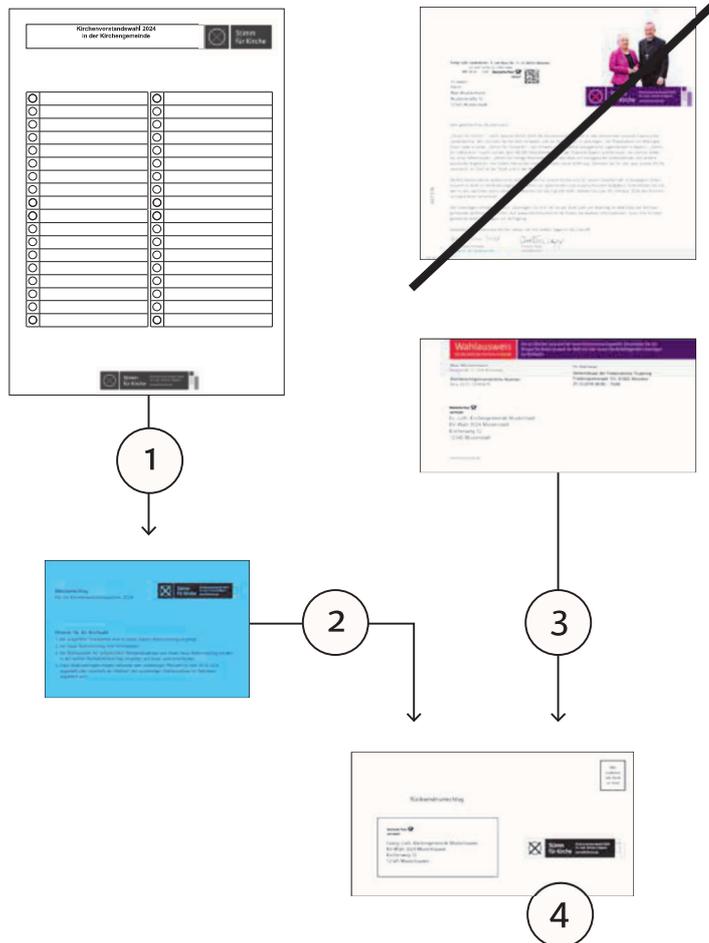
# Kirchenvorstandswahl - Briefwahl

## Wegweiser für die Briefwahl

1. Stimmzettel ankreuzen und in den blauen Wahlumschlag stecken
2. Wahlumschlag in den Rücksendeumschlag stecken
3. Wahlausweis abtrennen und in den Rücksendeumschlag stecken
4. Wahlbrief mit der Post versenden oder persönlich bis zum 19.10.2024 im Pfarramt abgeben



Weitere Infos finden Sie online auf [stimmfuerkirche.de](https://stimmfuerkirche.de)



# Posaunenchor

## Eine Radtour in die Fränkische Schweiz

Mit ihren Fahrrädern (E-Bike) machten sich am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024 sieben Bläserinnen und Bläser aus unserem Posaunenchor und Posaunenchor Gutenstetten auf in die Fränkische Schweiz – Ziel: Walkersbrunn.

Trotz des kritischen Wetterberichtes ließen sich die Radler die Stimmung nicht nehmen und radelten entlang des Aischtal-Radweges bis nach Forchheim und dann auf Nebenstraßen bis nach Walkersbrunn. In Forchheim wurde eine kleine Stärkung im Pilatushof eingenommen. Das Begleitfahrzeug mit den Blasinstrumenten, Reisetaschen und Noten und einem Fahrradträger war immer in Reichweite und konnte bei einem eventuellen Fahrradausfall das Zweirad und den Radler mitnehmen.

In Walkersbrunn wurden wir (Fahrradfahrer- und Autofahrer) herzlich mit einem kühlen Umtrunk begrüßt und die Übernachtungsgäste konnten ihre Quartiere beziehen und sich frisch machen. Am Abend waren wir in der urigen Kneipe in Walkersbrunn und konnten mit den Bläserinnen und Bläsern aus dem Posaunenchor Walkersbrunn nette Gespräche und einen geselligen lustigen Abend verbringen. Es wurden lustige Stanzerl über jeden Bläser\*in gedichtet und vorgetragen.

Pfingstmontag wurden wir vom Posaunenchor Walkersbrunn zum überaus reichhaltigen Frühstück in das Gemeindehaus eingeladen, bevor wir gemeinsam den Pfingstfest-Gottesdienst oberhalb der Kirche „Zu den heiligen Gräbern“ feiern durften. Gesellig ließen wir das Zusammentreffen ausklingen und die Radler mussten wieder die Heimreise antreten.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen mit dem Posaunenchor Walkersbrunn am **Sonntag, 8. September 2024 um 10 Uhr mit einem Bläser-Konzertgottesdienst** in Münchsteinach.

Wir laden herzlich alle Gemeindeglieder dazu ein!

**Nähere Info im Mitteilungsblatt**

*Inge Diller*



# Fahrradandacht - Coole Kirchen

„Coole Kirchen“ – Die Kirchentour im Dekanat startete am 5. Juni

Pfarrer Sebastian Schultheiß eröffnete die Kirchentouren im Dekanat Neustadt/Aisch unter dem Motto „Coole Kirchen“ im St. Nikolaus Münster Münchsteinach mit einem voll besetzten Haus. Unter „coole Kirchen“ sei hier nicht unbedingt das kalte Gemäuer des alten romanischen Münsters gemeint, sondern was in diesen Mauern stattgefunden hat. Viele gregorianische Gesänge der Mönche, Andachten, Festgottesdienste, Trauungen, Taufen, aber auch traurige Anlässe wie Beerdigungen.

Der Singkreis lies zu Beginn das Lied von der „Abendglocke“ erklingen und zum Abschluss wurde ein Segenslied vorgetragen. Kirchenführerin Ursula Schenke erzählte anschließend von der Geschichte des Münsters aus dem 12. Jahrhundert. Die Gäste wurden mit Radler-Happen und Getränken bei guten Gesprächen versorgt.



# "Schwimm Dich frei!"



## Ein Open-Air-Gottesdienst für Groß und Klein

Am wunderschönen Sonntagmorgen, 9. Juni fand das erste Mal ein Schwimmbad-Gottesdienst in Münchsteinach in dem schönen Areal des Mineralbades Steigerwald statt. Die Evang. Dekanatsjugend

mit Kevin Schmidt, Pfarrerin Kirsten Kemmerer und Pfarrer Sebastian Schultheiß, dem Kinderchor „Münster-Kids“ und den Posaunenchor aus der Region Nord feierten einen Open-Air-Gottesdienst der besonderen Art mit der Schöpfungsgeschichte, dem großen Erlebnis mit Jona und einer Taferinnerung mit Segnung im Nichtschwimmerbecken. Ein Highlight war der große Wal, der am Beckenrand lag und sich sonnte und dem Spektakel gelassen zuschaute. Für viele Gäste war die Taferinnerung und die Segnung ein besonderes Erlebnis und der Wunsch wurde sofort von allen Gästen geäußert: „Wir wollen wieder so einen Schwimmbad-Gottesdienst!“.



# Einladung zum Begegnungsgottesdienst

am 11.08.2024 um 10.00 Uhr

Am 11. August um 10 Uhr feiern wir in **Neuebersbach – vor dem Pirkachshof** – wieder unseren beliebten Begegnungsgottesdienst mit den Nachbargemeinden Altershausen-Kleinweisach, Gutenstetten-Reinhardshofen. Der familienfreundliche Gottesdienst im Grünen zieht jedes Jahr viele Besucher an. Für viele ist es eine Station auf einer sonntäglichen Fahrradtour, andere genießen die Klänge des Posaunenchores in lockerer Atmosphäre. Lassen Sie Sich davon anstecken und feiern Sie mit uns!

Nach dem Gottesdienst gibt es wieder Getränke und Brezen.

Wir zeigen hier Bilder aus dem vergangenen Jahr. Von den vielen Besuchern und den Austausch-Schülern aus Polen waren wir überwältigt!



# Infos von den Münsterkids



In unserem Kinderchor Münsterkids singen nun schon 25 Jungs und Mädchen im Alter von 4 - 12 Jahren. Da in unserem Chor immer mehr Kinder singen und wir eine große Altersstruktur haben, finden unsere Chor-proben nun in zwei Gruppen statt. Die Kindergarten-

kinder ab 4 Jahre bis einschließlich die 1. Klässler proben immer am Mittwoch von 16.15 Uhr - 16.45 Uhr in der Münsterklause und die "Großen" ab 2. Klasse kommen von 17.00 Uhr - 17.45 Uhr zum Sngen. Wir freuen uns, dass unser Chor immer wieder "Zuwachs" bekommt!

Unser Liedgut umfaßt fränkische Lieder, Schlager, moderne Kinderlieder, religiöse Lieder, ...Sehr gerne singen wir an Taufen, Hochzeiten und Geburtstagen. Wenn dies erwünscht ist, bitte mit uns Kontakt aufnehmen! Wir singen auch im Gottesdienst, beim Feierabendkreis, Veranstaltungen der Gemeinde, bei den Dachbodenlesungen, Hofweihnachten, ...

Wir würden uns freuen, Sie bei einer der Veranstaltungen begrüßen zu können!

*Alle Münsterkids mit Johanna und den Petras*

(Möchte Ihr Kind auch zu uns kommen, dann melden Sie sich bitte bei Petra Ströbel, 09166/237. Vielen Dank!)



# 50 Jahre Singkreis



Am 3. März 2024 konnten wir unser 50 jähriges Bestehen in einem musikalischen Gottesdienst feiern. Eigens für diesen Anlass wurde folgendes Gedicht verfasst und vorgetragen.

## 50 Jahre Singkreis Münchsteinach 2024

Montag, kurz vor halb 8 ist es soweit,  
dann ist Singkreisprobezeit.  
Aus allen Ecken sieht man uns schnaufend  
den Berg zum Proberaum hoch laufen.

Ist man dann endlich angekommen  
wird man von der Chorchefin persönlich in Empfang  
genommen.

Unsere Christine ist ja immer am Lachen,  
da muss das Singen einfach Freude machen.

Und ist man pünktlich in dem Saal  
hat man sogar freie Platzwahl.  
Doch eine Regel gibt's schon lang,  
gleiche Stimmen bleiben zamm.

Aber so ist's auch nicht immer,  
denn unsere Chorchefin ist der Bestimmer.  
Und will sie alles durcheinander,  
setzen wir uns auseinander.

Zuerst wird das Klavier an seinen Platz gerückt,  
schon bald mit Partituren bestückt.  
Ordnung herrscht im Proberaum, kein Gewühle,  
fein geordnet in Dreierreihen die Stühle,



teils belegt mit warmen Kissen,  
ist besser so, man kann ja nie wissen.

Die hinteren Reihen sind sehr begehrt,  
weil unsre Chefin dann nicht hört,  
was wir zwischendurch bereden,  
natürlich nur die wichtigen Dinge im Leben.

Doch bevor es richtig los geht gibt's noch Sport,  
strecken, dehnen, in einem fort.  
Und darauf noch Schnauferei,  
da sind alle mit dabei.

# 50 Jahre Singkreis



Ist das Geschnaufe dann verklungen,  
wird endlich auch mal was gesungen.  
Doch noch kein Lied – Tonleiter rauf und runter -  
und dann sind endlich alle munter  
und bereit zu singen,  
jetzt muss doch alles super klingen!  
Ist man sportlich nicht so fit,  
turnt und schnauft nicht gerne mit,  
kommt man einfach 10 Minuten später  
denn auch nur so sieht einen jeder!  
Man bekommt die volle Aufmerksamkeit  
weil der ganze Chor sich freut!

Die Chorleitung jetzt freundlich in die Runde schaut  
und gleich in die Tasten haut.  
Die Anfangstöne sind noch nicht ganz verklungen  
und schon wird kräftig mitgesungen.

Bei unsren vier Stimmen geben wir stets acht,  
denn nicht immer wird's uns leicht gemacht.  
Jede Stimme irgendwann  
fängt für sich alleine an.  
Und unsere Christine oft erblasst  
wird der Einsatz dann verpasst.

Wie soll man den Takt noch zählen,  
muss man mit dem Text sich quälen.  
Englisch, Deutsch oder Latein,  
und auch Schwedisch kann' s mal sein.

Mal tönt's fremd, mal gut gelungen,  
Hauptsache ist: wir haben gesungen!  
Unsere Christine verzweifelt, mal weniger,  
mal mehr,  
und der Chor, der kann nicht mehr!

Und erklingt Christines Glöckchenton,  
wissen wir im Singkreis schon:  
Unsre Chefin hat was Wichtiges zu sagen  
und keiner von uns würde es jetzt wagen  
zu plappern und nicht zuzuhören  
oder sonst irgendwie zu stören.

Und dann hören wir die Mahnung:  
„Wer bisher noch keine Ahnung  
von dem neuen Musikstück,  
halte bitte sich zurück,  
um nicht die, die richtig singen,  
in Verlegenheit zu bringen.

# 50 Jahre Singkreis

Und nun los, Anlauf genommen,  
versuchen wir mal durchzukommen.  
Ja, man muss halt etwas wagen  
ohne gleich schon zu verzagen!

Schön, was heute ihr geboten,  
doch in meinen Musiknoten  
steht doch ganz was andres drin.  
Schaut einmal genauer hin.  
Und singt doch bitte, wenn es geht,  
einfach das, was da auch steht.  
Auch eure Aussprache ist sehr wichtig,  
nur dann versteht man euch auch richtig.

Und singt auch bitte mit Gefühl,  
ich weiß, das ist kein Pappentiel!“  
Und plötzlich klingt es durch den Raum,  
jeder Ton sitzt, man glaubt es kaum!

Doch ist unser Singen auch mal nur Geschrei,  
muntert uns Christine auf: „Da war schon viel  
Schönes dabei!“

9 Uhr, Ende der Probe, die Stimmbänder sind zwar  
etwas belegt,  
aber Spaß hat's gemacht, und das ist es, was uns  
alle bewegt.

In unserer Gemeinschaft, das ist klar,  
sind wir stets für einander da!

Ja auch die Geselligkeit ist uns sehr wichtig,  
wir können feiern und zwar richtig!  
Unsere Gemeinschaft steht stets bereit,  
trägt uns durch Glück und auch durch Leid.

Und was hat der Singkreis nicht alles für Ausflüge  
unternommen,  
sogar zu Probewochenenden sind wir  
zusammengekommen.

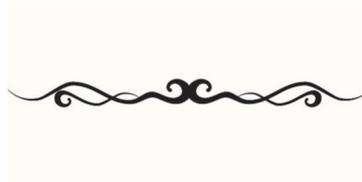
Singen macht halt einfach Spaß,  
ohne Singen fehlt uns was!  
Man sagt auch das Singen sei gesund  
Alleine das ist schon ein Grund  
es mit unserem Singkreis zu probieren,  
bei uns sind immer offene Türen.

Für Zukunftszeiten hoffen wir  
dass noch mehr Menschen singen hier  
mit Freude und aus voller Kehle:

das gibt dem Singkreis seine Seele!

Und so laden wir heute alle ein  
beim Singen im Singkreis dabei zu sein!  
Kommen kann jeder, ob Frau, ob Mann,  
gut wär's, wenn man auch ein bisschen Singen  
kann.

Ob jung, ob alt, ob zu zweit oder allein,  
alle laden wir zum Singkreis herzlich ein!  
Fürs Zuhören ein Dankeschön  
auf dass wir uns bald wieder sehn!



Auch Lust bekommen bei uns  
mitzusingen? Dann freuen wir uns auf  
viele Sänger und Sängerinnen! Wir  
proben immer Montag von 19.30 Uhr –  
21.00 Uhr in der Kulturscheune.

Unser Singkreis singt auch gerne am  
Friedhof bei Beerdigungen. Bitte dies  
mit uns abstimmen! (Christine Fobbe,  
Singkreisleitung 09166/9964200)

# Konzert mit

**LIVING WATER**  
GOSPELCHOIR

**Samstag, 23. November 2024 - 18.00 Uhr**  
**St. Nikolaus Münster Münchsteinach**

*Eintritt: 12.- €/Person*

Kartenreservierung  
im Evang.-Luth. Pfarramt Münchsteinach oder  
unter Tel. 09166/99 696 44



## Gospelchor LIVING WATER

Unser Gospelchor hat eine klare Vision: Er ist missionarisch nach innen und nach außen. Was wir darunter verstehen, haben wir in unserem „Missionstatement“ formuliert:

### LIVING WATER – ein Gospelchor

Wir haben Freude am Gospelsingen, und sind bereit, die Lieder zu erarbeiten, zu proben und aufzuführen.

### LIVING WATER – Missionarisch nach innen

Der Chor ist offen für alle. Für Viele im Chor, speziell auch für die Leitung, ist das Evangelium von JESUS CHRISTUS das Wichtigste. Daher ist es für uns selbstverständlich, dass die Proben mit einer kurzen Zeit des Nachdenkens beginnen.

### LIVING WATER – Missionarisch nach aussen

Genauso wie wir in den Proben klar von JESUS CHRISTUS reden, so besteht auch der Auftritt nicht nur aus einer Anreihung von Gospels. Auch hier ist es uns wichtig, klar zu sagen, was uns hält und trägt.

### Folgende Gruppen und Kreise unserer Gemeinde treffen sich regelmäßig:

Posaunenchor (Hans Loscher)	Montag	19.30 Uhr	Münster-Klause
Singkreis (Christl Heringlehner)	Montag	19.30 Uhr	Kulturscheune
Krabbelgruppe ab 6 Monate (Lisa Ott)	Dienstag	09.30 Uhr	Münster-Klause
Kinderchor Münsterkids (Petra Ströbel)	Mittwoch	16.15 Uhr	Münster-Klause
Feierabendkreis (Gerlinde Brenner)	2. Donnerstag im Monat	14.00 Uhr	Münster-Klause

Besuchen Sie doch auch mal unsere Bibliothek in der Münster-Klause. Sie ist immer geöffnet, wenn Veranstaltungen in der Münster-Klause stattfinden.

### Impressum:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchsteinach  
Kirchenweg 1, 91481 Münchsteinach

Redaktionsteam: Pfr. Sebastian Schultheiß, Inge Diller, Reiner Ströbel.  
Mit Namen gekennzeichnete Artikel werden vom Verfasser verantwortet.  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **24. Oktober 2024**

Alle Gruppen werden gebeten, Beiträge und Termine bis dahin schriftlich oder in digitaler Form im Pfarramt abzugeben. (pfarramt.muenchsteinach@elkb.de)

# Münsterkonzerte



„Festliche Konzerte bei Kerzenschein“ im Münster Münchsteinach hat sich auf eindrucksvolle Weise zu einer glanzvollen Veranstaltungsreihe etabliert. Im Jahr 2024 gibt es wieder musikalische Höhepunkte vereint mit dem zauberhaften Ambiente des Lichterglanzes von über 300 Kerzen und der anschließenden *Konzernachlese bei Imbiss und Wein* in der historischen Münsterklause. Im „BR Musikzauber Franken“, einem Gütesiegel für außergewöhnliche Konzerte im Kulturland Franken, wird die Qualität dieser hochrangigen Musikveranstaltung überregional gewürdigt. Zudem konnte eine CD produziert werden, die Live-Mitschnitte der schönsten Musikstücke aus den Konzerten der letzten Jahre enthält und im Pfarramt erhältlich ist.

**Samstag, 21. September 2024 - 20:00 Uhr**

*Eintritt: 15,- €/Person*

## **„Trompete-Orgel-Duo“**

**Moritz Görg, Nürnberg, und  
Michael Riedel, Frankfurt/Main**

Seit 2013 stehen die langjährigen Freunde Moritz Görg und Michael Riedel gemeinsam auf der Bühne. Das Trompete-Orgel-Duo legt besondere Sorgfalt auf stilgerechte Interpretation. Bei der Sololiteratur für Trompete aus dem 17. und 18. Jahrhundert erklingt die ventillose Naturtrompete, wie sie zu jener Epoche gespielt wurde.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Interpretation zeitgenössischer Originalliteratur für Trompete und Orgel, u.a. von Henri Tomasi, Naji Hakim, Marius Constant und André Jolivet. Besondere Faszination übt die musikgeschichtliche und klangliche Verbindung



Alter und Neuer Musik auf die beiden Musiker aus, sodass sie diese in ihren Konzertprogrammen miteinander verbinden und auf verschiedenem, historisch adäquatem Instrumentarium musizieren. Moritz Görg und Michael Riedel konzertieren in bedeutenden Kirchen wie dem Dom zu Lübeck, Dom zu Verden, den Stadtkirchen in Bayreuth, Frankfurt und Nürnberg, als auch in Kirchen mit erhaltenen historischen Orgeln wie im Kloster Ebrach, Schloß Burgk, in den Schloßkirchen Lahm und Eisenach u.a. Das Duo gastiert auf internationalen Festivals wie dem Stockholm Early Music Festival, den Sommerkonzerten in Preetz, dem Orgelfestival in Austin (Texas/USA) u.a.

## **Kartenauskünfte und Reservierungen**

Pfarramt Münchsteinach  
Kirchenweg 1  
91481 Münchsteinach  
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 14:00 bis 16:00 Uhr.

Bestell-Hotline 09166/99 69 644 oder 483,  
Fax 09166-99 53 44.  
pfarramt.muenchsteinach@elkb.de

# Diakonie



## Zum Schluss nochmal das Leben feiern

In der Altenhilfe begleiten und pflegen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Diakonie Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt. Mit lindernder Schmerztherapie, Pflege und Begleitung durch ein professionelles Team sowie mit Zuwendung, die viel Kraft und Zeit kostet, soll die Lebensqualität so gut wie möglich erhalten bleiben. Die Mitarbeitenden in der ambulanten und stationären Sterbebegleitung ermöglichen vielen Menschen, so zu sterben, wie sie dies wünschen: schmerzfrei und nicht alleine.

Für den Ausbau der hospizlichen Angebote und für die Aus- und Weiterbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2024 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Sterbebegleitung/Hospizarbeit erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Dr. Barbara Erleben, Tel.: 0911/9354-436, [erleben@diakonie-bayern.de](mailto:erleben@diakonie-bayern.de)

## Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchsteinach, Kirchenweg 1, 91481 Münchsteinach  
Telefon: 09166-483, Fax 09166-99 53 44, E-Mail: [pfarramt.muenchsteinach@elkb.de](mailto:pfarramt.muenchsteinach@elkb.de)  
Internet: [www.muenchsteinach-kirche.de](http://www.muenchsteinach-kirche.de)

Konzert-Hotline Tel. 09166-99 696 44  
Bürozeiten: Dienstag u. Donnerstag, 14.00 bis 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Kirchengemeinde-/Spendenkonto: Evang. Kirchengemeinde Münchsteinach  
IBAN: DE71 7625 1020 0000 1600 51, BIC: BYLADEM1NEA

Kindertagesstätte St. Nikolaus: Im Steinachgrund 7, 91481 Münchsteinach;  
Leitung: Petra Maderer  
Tel.: 09166-9965257, Email: [kita-muenchsteinach@elkb.de](mailto:kita-muenchsteinach@elkb.de)

# Gottesdienste

**Achtung: Bitte eventuelle Veränderungen aus dem Mitteilungsblatt entnehmen!**

Datum		Leitung
Sonntag, <b>04. August 2024</b> , 9.00 Uhr 10. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Verein zur Förderung des christl. jüd. Gesprächs		<b>Pfr. Sebastian Schultheiß</b> Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! Ps 33,12
Sonntag, <b>11. August 2024</b> , 10.00 Uhr 11. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: eigene Gemeinde vor dem Pirkachshof/ Neuebersbach	Begegnungs-Gottesdienst	<b>Prädikant Klaus Hasselbacher u.</b> Lektor Gerhard Diller Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1.Petr.5,5b
Sonntag, <b>18. August 2024</b> , 9.00 Uhr 12. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Diak. Werk Bayern		<b>Lektorin Gerlinde Röder</b> Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jes. 42,3a
Sonntag, <b>25. August 2024</b> , 9.30 Uhr 13. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Kirche	Kirchweih	<b>Lektor Henrik Heyer</b> Wie lieblich sind deine Wohnungen, HERR Zebaoth! Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des HERRN; mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott. Ps 84,2-3
Sonntag, <b>01. September 2024</b> , 9.30 Uhr 14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst in Bergtheim	Gottesdienst in Bergtheim	Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Ps 103,2
Sonntag, <b>08. September 2024</b> , 10.00 Uhr 15. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Posaunenchorarbeit	Bläser-Konzert-Gottesdienst	<b>Pfr. Sebastian Schultheiß</b> Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1.Petr 5,7
Sonntag, <b>15. September 2024</b> , 9.00 Uhr 16. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Studierenden-Seelsorge		<b>Pfr. Sebastian Schultheiß</b> Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2.Tim 1,10b
Sonntag, <b>22. September 2024</b> , 10.15 Uhr 17. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Münster-Klausen		<b>Lektorin Bettina Schütz</b> Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. Joh.5,4c
Sonntag, <b>29. September 2024</b> , 9.00 Uhr 18. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Kirche		<b>Pfr. Sebastian Schultheiß</b> Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1.Joh.4,21
Sonntag, <b>06. Oktober 2024</b> , 9.00 Uhr Erntedankfest Kollekte: Mission eine Welt		<b>Pfr. Sebastian Schultheiß</b> Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Ps 145,15

# Gottesdienste

Datum		Leitung
Sonntag, <b>13. Oktober 2024</b> , 10.15 Uhr 20. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Diakonisches Werk Bayern		<b>Pfr. Sebastian Schultheiß</b> Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8
Sonntag, <b>20. Oktober 2024</b> , 9.00 Uhr 21. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Kirche	Kirchen- vorstands- Wahl	<b>Pfr. Sebastian Schultheiß</b> Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Röm 12,21
Sonntag, <b>27. Oktober 2024</b> , 10.15 Uhr 22. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Diakoneo Neuendettelsau		<b>Lektor Henrik Heyer</b> Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. Ps 130,4
Sonntag, <b>3. November 2024</b> , 9.00 Uhr Gedenktag der Reformation Kollekte: Kindergottesdienst in Bayern		<b>Prädikant Matthias Pieler</b> Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 1.Kor. 3,11
Sonntag, <b>10. November 2024</b> , 10.15 Uhr Dritt. Sonntag d. Kirchenjahres Kollekte: Kirche		<b>Pfr. Sebastian Schultheiß</b> Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Mt 5,9
Sonntag, <b>17. November 2024</b> , 10.15 Uhr Volkstrauertag Kollekte: VELKD		<b>Pfr. Sebastian Schultheiß</b> Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2Kor 5,10a
Mittwoch, <b>20. November 2024</b> , 19.00 Uhr Buß- und Betttag Kollekte: Kirche		<b>Pfr. Sebastian Schultheiß</b> Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. Spr 14,34
Sonntag, <b>24. November 2024</b> , 9.00 Uhr Ewigkeitssonntag Kollekte: Kirche	mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres	<b>Lektorin Bettina Schütz</b> Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. Lk 12,35

 Abendmahl	 Kinderbibeltag	 Kinder- gottesdienst	 Familien- gottesdienst
--	---	--	--